

# Attenhofener Gemeindeblatt



II. Ausgabe 2023

Dezember 2023

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

das Jahr 2023 geht zu Ende und gemeinsam blicken wir darauf zurück. Leider sind auch in diesem Jahr die weltweiten Krisen und Sorgen größer und drängender geworden. Neben dem unsinnigen Krieg in der Ukraine kam im Oktober noch der Krieg im Nahen Osten zwischen Israel und der Hamas dazu. Gerade dieser Krieg kann zu einer größeren Auseinandersetzung zwischen den arabischen Staaten und Israel führen, in die dann auch die USA und Europa hineingezogen oder stark wirtschaftlich beschädigt werden können. Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen hier überlegt handeln, um dies zu verhindern.



Das Jahr 2023 war auch weltweit gesehen wieder viel zu warm und zu trocken. Großflächige Waldbrände und das Abtauen der globalen Eisflächen zeugen von erheblichen klimatischen Veränderungen auf unserem Planeten. Hier sind wir alle aufgerufen dem Klimawandel entgegenzuwirken. Jede Maßnahme und jeder Beitrag dazu ist gut und notwendig. Es muss klar erkannt werden, dass diese Aufgaben jeden angehen, wenn wir wenigstens zu einer Abmilderung des globalen Temperaturanstieges kommen wollen, ja eigentlich müssen.

Darum ist es für mich völlig unverständlich, dass die mächtigsten Führungsregionen der Welt so viel Geld in Krieg und Rüstung stecken, während der gesamten Menschheit von Seiten des Klimawandels eine viel größere und konfliktvollere Gefahr droht, die ein Leben auf unserem Planeten erschweren und beeinträchtigen wird. Was nützt es, wenn einer die Welt beherrscht, aber die Menschheit nicht mehr auf ihr leben kann, weil uns die Natur ihre unerbittliche Rechnung präsentiert?

Neben diesen eher düsteren Zeichen gibt es aber auch positive Dinge, die sich im Jahr 2023 entwickelt haben. Zum einen hatten wir wieder ein Jahr in Frieden. Die Coronapandemie hat sich zu einer, wenn auch zusätzlichen, „normalen“ Erkrankung entwickelt. Die Inflation ist etwas zurückgegangen, wenngleich ihre Folgen noch in vielen Fällen deutlich nachwirken. Es war für die Menschen wieder möglich sich zu treffen und gemeinsame Unternehmungen zu erleben. Die Arbeitslosigkeit ist trotz der vielen negativen Entwicklungen bisher nicht wesentlich angestiegen.

In unserer Gemeinde konnte das Vereinsleben wieder in vollem Umfang stattfinden und es war den Bürgerinnen und Bürgern ein Bedürfnis sich gemeinsam zu treffen und auszutauschen. Darum bedanke ich mich bei allen die sich hier einbringen. Neben unserem Seelsorgeteam Herrn Pfarrer Fürst und Frau Fischer gilt mein Dank allen Vereinsführungskräften und den Kommandanten unserer vier Feuerwehren.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei meinen beiden Bürgermeisterstellvertretern Michael Senger und Konstantin Bauer, bei den Gemeinderäten und bei den Angestellten und Dienstleistern der Gemeinde Attenhofen sowie den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg, die alle mitgeholfen haben, die Aufgaben und Dienstleistung zu erbringen. Mein besonderer Dank gilt allen, die freiwillig und unentgeltlich in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten und wirken, sei es von der Nachbarschaftshilfe oder von der Pflege der öffentlichen Flächen bis zur Bereitschaft sich in sozialen Diensten zu engagieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister

*Franz Stiglmaier*

**Unsere Bürgerversammlung findet am  
23. Februar 2024 im Gasthaus Zieglmaier  
in Attenhofen statt**

## Neue Wasserpreise 2024

Der Zweckverband Wasserversorgung Hallertau hat in den vergangenen Jahren viele Investitionen und Sanierungsmaßnahmen begonnen und durchgeführt. Die Notwendigkeit und der Zeitplan dieser Maßnahmen werden von niemandem in Frage gestellt. Hinzu kommen noch erhebliche Kostensteigerungen beim Strom und bei den Personalkosten.

Die Verbandsversammlung hat sich in ihrer letzten Sitzung zur Umlegung eines Teils der Investitionskosten über Verbesserungsbeiträge im Verhältnis 80% Verbesserungsbeiträge und 20 % über die Wassergebühren entschieden. Damit sind durch die eingesparten langfristigen Zinsen die Investitionsmaßnahmen für den Gebührenzahler um ca. 4 - 6 Mio € günstiger als bei einer 100%igen Umlegung über die Wassergebühren. Für die Einhebung der Verbesserungsbeiträge, aber auch für die Berechnung der Herstellungsbeiträge ist das Aufmessen der Grundstücks- und Geschossflächen erforderlich. Damit verfügt der Zweckverband für die nächsten Jahre über eine aktualisierte Datenbasis. Die Kosten der Aufmessung müssen in die Wassergebühren eingerechnet werden und führen neben den verstärkten Leitungssanierungen zu einer Kostensteigerung in diesem Bereich.

Die Grundgebühr für den Normalwasserzähler steigt ab dem 1. Januar 2024 auf 130,00 € pro Jahr (bisher 65,00 €), die Wasserverbrauchsgebühr beträgt ab Januar 3,19 € je m<sup>3</sup> bezogenes Wasser (bisher 1,50 €).

Die Verbesserungsbeiträge werden in 2024 noch nicht verlangt, weil die Aufmessarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Im zweiten Halbjahr 2024 wird der Zweckverband dann aber eine Verbesserungsbeitragssatzung und eine neue Herstellungsbeitragssatzung erlassen. Die im Jahr 2022 begonnenen Baumaßnahmen dauern für den ersten Sanierungsabschnitt noch bis ins Jahr 2027 oder 2028. Es ist geplant 2025, 2027 und 2028/29 den Verbesserungsbeitrag in drei Raten einzuheben. Zu den genauen Kosten können wegen der fehlenden Datengrundlage noch keine genauen Angaben gemacht werden. Vorsichtig geschätzt werden ca. 850 € auf ein durchschnittliches Anschlussgrundstück zukommen, die in drei Raten zu zahlen sein werden (10.500.000 € x 80% geteilt durch 10.000 Anschlussnehmer).

## Kanalgebühren

Die Gemeinde Attenhofen muss auch die Abwassergebühren erhöhen, um die gestiegenen Abwasserreinigungskosten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zur Kostendeckung abzufangen. Es ist beabsichtigt die Gebühren für alle vier Abwasseranlagen zwischen 0,25 und 0,40 € je m<sup>3</sup> bezogenes Wasser zu erhöhen, dies muss aber der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 noch beschließen.

Die Vorschläge der Verwaltung sehen folgende Abwassergebühren vor:

|                                 |                         |                             |
|---------------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| Attenhofen/Rannertshofen        | 2,50 € / m <sup>3</sup> | (bisher 2,20 €) Mischsystem |
| Pötzmes/Auerkofen/Rachertshofen | 2,60 € / m <sup>3</sup> | (bisher 2,20 €) Mischsystem |
| Walkertshofen                   | 3,00 € / m <sup>3</sup> | (bisher 2,70 €) Mischsystem |
| Oberwangenbach Thonhausen       | 1,90 € / m <sup>3</sup> | (bisher 1,65 €) Trennsystem |

## Räum- und Streupflicht

Alle Grundstückseigentümer sind durch die gemeindliche Satzung verpflichtet, die vor ihren Grundstücken liegenden Gehwege zu räumen und zu streuen. Bei Straßen ohne Bürgersteig muss ein 1 m breiter Streifen geräumt und gestreut werden. Dies hat werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr zu erfolgen. Bei anhaltendem Schneefall muss dies auch mehrmals am Tag wiederholt werden. Bitte befolgen Sie diesen Hinweis.

Vielen Dank.

## Baugebiet Bruckfeld

Die Arbeiten an der Erschließungsanlage des ersten Bauabschnittes im Baugebiet Bruckfeld haben begonnen. Mit dem Abschluss wird im dritten Quartal 2024 zu rechnen sein. Dabei entstehen 18 Baugrundstücke, von denen ca. 10 Stück vorreserviert sind. Bauwillige aus der Gemeinde, die an einer Bauparzelle Interesse haben, können sich mittels Bewerbungsbogen, der auf der Homepage der Gemeinde vorliegt, bei der Gemeinde um einen Bauplatz bewerben. Der Gemeinderat wird dann über eine Reservierungszusage beraten. Für den Bauwerber entstehen damit keinerlei Kosten und Verpflichtungen. Er oder sie kann aber davon ausgehen, dass ihm/r die zugesagte Parzelle beim Verkauf im Herbst 2024 angeboten wird. Mit Stand vom 25. November 2023 sind Reservierungen noch für die Parzellen 2, 3, 6, 7, 8, 9 und 24b möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Magdalena Neuhauser von der VG Mainburg (Tel. 08751/8634-23 oder per Mail: [magdalena.neuhauser@vg-mainburg.de](mailto:magdalena.neuhauser@vg-mainburg.de))

## Glasfaserausbau in jedes Haus

In der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2023 wurde der Telekom Deutschland der Zuschlag für den Glasfaserausbau in den Ortschaften Attenhofen, Rannertshofen, Pötzmes, Rachertshofen, Oberwangenbach, Thonhausen und Walkertshofen erteilt. Der Zuschlag steht unter dem Vorbehalt der Förderzusage des Freistaates Bayern, der im ersten Quartal 2024 erwartet wird. Nach Vertragsabschluss hat die Telekom dann 36 Monate Zeit das Projekt umzusetzen. In der Gemeinde Attenhofen werden damit weitere 430 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss direkt ins Haus angeschlossen. Die Wirtschaftlichkeitslücke pro Haushalt beträgt ca. 4.450€, diese Summe wird vom Freistaat Bayern und der Gemeinde Attenhofen getragen. Der Anteil der Gemeinde beträgt ca. 190.000 €. Die Förderquote des Freistaats liegt hier bei 90%. Ohne diese stattliche Förderung wäre der Glasfaserausbau in unserer ländlichen Kommune nicht denkbar. Teilweise sind in den oben genannten Ortsteilen schon Glasfaseranschlüsse erstellt, z. B. in den neuen Siedlungen (Salvatorstraße, Wirtsleiten und Fuchswinkelstraße II), aber auch durch einen Eigenausbau der Telekom (Teile d. Lindenstraße, Teile d. Wolfshauserstraße, Fichtenweg). Diese Haushalte müssen, wenn sie einen Glasfaseranschluss wünschen, die jeweiligen Hausanschlussgebühren entrichten.

Sollten Sie bis zur Umsetzung des Ausbaus Erdarbeiten in Ihrem Vorgarten zwischen Haus und Straße durchführen, denken Sie daran gleich ein Leerrohr für die Glasfaserleitung parallel zu Ihrer bisherigen Telefonleitung zu verlegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt bei der VG Mainburg an [franziska.krojer@vg-mainburg.de](mailto:franziska.krojer@vg-mainburg.de).

## Regionalbudget 2023 der ILE Hallertauer Mitte

Der ILE Zusammenschluss Hallertauer Mitte unterstützt zum dritten Mal in Folge Kleinprojekte, die den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholung- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Insgesamt standen 100.000 € für diese Kleinprojekte auf dem Gebiet der ILE Hallertauer Mitte zur Verfügung. Die Förderhöhe beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Ausgaben bzw. maximal 10.000 € je Kleinprojekt. Kinder und Jugendliche stehen bei der Umsetzung der Kleinprojekte besonders im Fokus, egal ob mit Kleinprojekten der Vereine oder der Kommune.

Die Gemeinde Attenhofen hat von diesem Budget in diesem Jahr neue Spielgeräte für den Spielplatz am Kirchberg in Walkertshofen erworben.

Auch im Jahr 2024 werden wieder Ideen für Kleinprojekte gesucht! Der Förderaufruf wird voraussichtlich in den kommenden Wochen veröffentlicht. Alle wichtigen Informationen zum Regionalbudget finden Sie auf der Homepage der ILE Hallertauer Mitte ([www.ile-hallertauer-mitte.de](http://www.ile-hallertauer-mitte.de)).



## Abwasserreinigung Attenhofen und Walkertshofen

Die Kläranlage in Attenhofen erfüllt die Auflagen nach dem Wasserrecht nicht mehr. Obwohl der Wasserrechtbescheid noch bis Mitte der 2030er Jahre läuft, macht es aus zwei Gründen Sinn die Auflösung bzw. den Umbau der Anlage schon jetzt in Angriff zu nehmen. Bis zum Jahr 2025 gibt es Fördermittel durch die RZWA's des Freistaates Bayern. Die Stadt Mainburg steht einer Einleitung der Abwässer aus Attenhofen und Rannertshofen positiv gegenüber. Leider kostet dieser Umbau, die Leitung von Attenhofen nach Pötzmes und der Einkauf zur Kläranlage Mainburg ungefähr 1,3 Mio €. An Fördermittel sind der Gemeinde ca. 340.000 € bereits zugesagt. Somit verbleiben für die angeschlossenen Haushalte noch ca. 900.000 € die über Kanalbenutzungsgebühren oder Ergänzungsbeiträge finanziert werden müssen. Diese Entscheidungen trifft der Gemeinderat im Laufe der Abwicklung der Baumaßnahme, die in den Jahren 2024 – 2025 geplant ist.

Eine ähnliche Situation ergibt sich auch in Walkertshofen mit dem Einbau eines vorgelagerten Rechenbauwerks beim Stauraumkanal und vor dessen Regenwasserüberlaufschwelle. Diese Aufgabe muss die Gemeinde nach Abschluss der Arbeiten für die Verlagerung der Kläranlage Attenhofen in Angriff nehmen, weil sie einer Auflage aus dem letzten Wasserrechtsbescheid entspricht. Auch hier muss der Gemeinderat über die Kostenumlegung in Form von Benutzungsgebühren und Ergänzungsbeiträgen entscheiden. Eine Förderung über die RZWAS kann nicht in Anspruch genommen werden, weil die Maßnahme eine Auflage aus dem Wasserrechtsbescheid ist. Als Bauzeit wird derzeit das Jahr 2026 ins Auge gefasst.

## Bürger-App

Sofern Sie die Bürger App noch nicht haben, können Sie diese mit dem nebenstehenden QR-Code herunterladen. In der Bürger App werden Sie über aktuelle Veranstaltungen und Themen seitens der Gemeinde sowie der Vereine der Gemeinde informiert.

### Schon gesehen?

In der Bürger App gibt es die Funktion „Bürger helfen Bürgern“. Hier kann jeder eintragen, welche Unterstützung man sucht oder welche Unterstützung man bieten kann.

Jeder Bürger oder Verein kann Veranstaltungen, welche die Mehrheit der Gemeindebewohner betreffen, veröffentlichen. Die zu pushende Nachricht oder Datei kann per Mail an die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg ([vg@vg-mainburg.de](mailto:vg@vg-mainburg.de)) geschickt werden.



## Wahlen

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken, die bei der Landtags- und Bezirkswahl 2023 geholfen haben!

Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt.

Für die Durchführung dieser Wahl werden viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer am Wahlsonntag benötigt. Das Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg bittet deshalb bereits jetzt schon darum, sich als freiwillige/r Wahlhelferin oder Wahlhelfer unter Tel. 08751/8634-22 bzw. per E-Mail

## Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinde Attenhofen  
Poststraße 2a  
84048 Mainburg  
Tel.: 08751/8634-0  
[www.attenhofen.de](http://www.attenhofen.de)

**Presserechtlich Verantwortlich**  
Franz Stiglmaier  
1. Bürgermeister  
**Verantwortlicher Redakteur**  
Franz Stiglmaier  
1. Bürgermeister

**Auflage:**  
580 Stück